

**Pressemitteilung | 19. Januar 2016**

## Schon gewusst?

### **Aktuelles Umfrage-Ergebnis<sup>1</sup>: Klinikpatienten fürchten sich vor allem vor multiresistenten Keimen wie MRSA**

**Melsungen.** Die Angst vor multiresistenten Keimen rangiert bei Menschen, die sich in einer Klinik behandeln lassen müssen, ganz oben auf der „Sorgen-Skala“: 65 Prozent der Befragten geben die Keimgefahr als Hauptsorge bei einem Klinikaufenthalt an. Dabei bringen Patienten mehr als 80 Prozent der festgestellten MRSA-Keime selbst in Kliniken mit<sup>2</sup>.

Als Hautkeim gehört der Staphylococcus aureus zur normalen Haut- und Schleimhautflora mit etwa drei bis vier Prozent MRSA-Prävalenz. Das Problem einer MRSA-Besiedlung liegt in der Gefahr eine Infektion. Für den „Besiedelten“ ist das zunächst völlig unbedenklich – und er stellt auch keine Gefahr für seine Mitmenschen dar! Gefährlich können diese Erreger werden, wenn sie während einer Operation durch z. B. Wunden in den Körper gelangen.

Wer dieses Risiko senken will, kann Haut und Schleimhäute vor geplanten Krankenhausaufenthalten für fünf Tage mit speziellen Hygiene-Systemen reinigen, „MRSA-Sanierung“ genannt. Die Deutsche Gesellschaft für Krankenhaushygiene empfiehlt dafür Polyhexanid-haltige Produkte wie im Prontoderm MRE Hygieneset. Es ist derzeit das einzige zugelassene Medizinprodukt (CE-zertifiziert) zur MRSA Ganzkörper-Sanierung. Eine solche lässt sich damit nach den Empfehlungen des Robert Koch-Instituts (RKI) durchführen.

<sup>1</sup> repräsentative Umfrage des Krankenhauskonzerns Asklepios unter 1.000 Bundesbürgern anlässlich des ersten internationalen Tages der Patientensicherheit am 17. September 2015:  
<http://www.shz.de/hamburg/umfrage-klinik-patienten-fuerchten-vor-allem-multiresistente-keime-id10720341.html>

<sup>2</sup> [http://www.nrz-hygiene.de/fileadmin/nrz/module/mrsa/MRSA\\_Referenzdaten\\_2014.pdf](http://www.nrz-hygiene.de/fileadmin/nrz/module/mrsa/MRSA_Referenzdaten_2014.pdf)

**Schon gewusst?**

Seite 2 von 3

Das **Prontoderm MRE Hygieneset** ist in Apotheken und direkt vom Hersteller, der **B. Braun Melsungen AG**, erhältlich bei Amazon. Preis: ca. 70 Euro

[http://www.amazon.de/MRE-Hygieneset-zur-MRE-Sanierung-Haut-Dekolonisation/dp/B00OCG4E28/ref=sr\\_1\\_1?ie=UTF8&qid=1445699429&sr=8-1&keywords=mre+hygiene](http://www.amazon.de/MRE-Hygieneset-zur-MRE-Sanierung-Haut-Dekolonisation/dp/B00OCG4E28/ref=sr_1_1?ie=UTF8&qid=1445699429&sr=8-1&keywords=mre+hygiene)

**Das bereitet Deutschen beim Klinikaufenthalt Sorgen:<sup>3</sup>**

1.	Ansteckungsgefahr mit multiresistenten Keimen	65 %
2.	Behandlungsfehler	49 %
3.	Verunreinigtes Operationsbesteck	35 %
4.	Komplikationen beim Eingriff	33 %
5.	Arzt übersieht aus Zeitmangel wichtige Informationen	30 %
6.	Fehler aufgrund Verwechslung/falscher Unterlagen	27 %
7.	Verabreichung falscher Medikamente	24 %
8.	Erneute OP aufgrund von unbefriedigendem Ergebnis	14 %
9.	Fehlerhafte Bedienung der medizinischen Geräte	11 %

**Rund um das Thema MRE kann man sich informieren unter:  
[www.mre.bbraun.de](http://www.mre.bbraun.de)**

---

<sup>3</sup> wie 1

**Schon gewusst?**

Seite 3 von 3

B. Braun Melsungen AG  
Sparte OPM  
Postfach 11 58  
34201 Melsungen  
Deutschland  
Tel.: 0 56 61 71 33 99  
Fax: 0 56 61 71 35 50  
E-Mail: kundenservice@bbraun.com  
www.ambulant-bbraun.de

Informationen zu B. Braun finden Sie unter [www.bbraun.de](http://www.bbraun.de)

---

Diese Information wurde in den Fachabteilungen der Sparten erstellt. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an:

**Andrea Thöne**  
Tel. (0 56 61) 71 3541  
Fax (0 56 61) 75 3541  
[andrea.thoene@bbraun.com](mailto:andrea.thoene@bbraun.com)